



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Neubeginn am Stern: Richtfest in der Grotrianstraße

04.07.2014 Fachinformation

Mit dem ersten Richtfest ihres aktuellen Baujahres hat die ProPotsdam eine rasante Vorgabe gemacht: Nur acht Wochen waren seit der Grundsteinlegung für den neuen Fünfgeschosser in der Grotrianstraße vergangen. Geschäftsführer Horst Müller-Zinsius wusste auch, wer daran die Schuld trug – die Mitarbeiter der NCC Deutschland, die neben der Schnelligkeit auch eine hohe Zuverlässigkeit auszeichnet. Deswegen galt der erste Dank des ProPotsdam-Chefs am 3. Juni 2014 ihnen. Auch anderer Stelle arbeitet die ProPotsdam mit dem Baukonzern hervorragend zusammen.

Als der Richtkranz über dem Neubau mit seinen insgesamt 20 Wohnungen schwebte, waren die Rohbauarbeiten offiziell abgeschlossen. Die ProPotsdam investierte für ihr erstes Haus seit vielen Jahren im wichtigen Wohngebiet am Stern rund 2 Millionen Euro. Zum Ende des Jahres werden die Arbeiten abgeschlossen und die Bewohner können einziehen. Insgesamt werden durch den Unternehmensverbund in diesem Jahr in Potsdam genau 200 Wohnungen mit Investitionskosten in Höhe von rund 32 Millionen Euro begonnen werden.

Weil die Landeshauptstadt das neue Haus in der Grotrianstraße von der kommunalen Immobilienholding mieten möchte, um unter anderem auch Flüchtlingen eine sichere Heimat zu geben, verkündete Geschäftsführer Horst Müller-Zinsius, dass er die Patenschaft für eine der Familien übernehmen wird. Auch soll nach dem Vorbild des Integrationsgartens am Schlaatz eine kleine Anlage entstehen, in der Flüchtlinge, Nachbarn und Freunde zusammen etwas gedeihen lassen können.

<https://bbu.de/beitraege/neubeginn-am-stern-richtfest-der-grotrianstrasse-0>